

STATISTISCHE BERICHTE

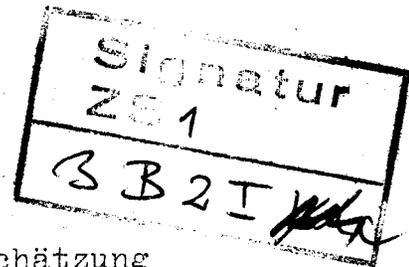


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.Nr.: III/5/52

Erschienen am 27. April 1955



Wachstumstand und Erntevorschätzung

des Gemüses - März 1955 -

(4638)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Zur Zeit der ersten Wachstumsstandsbeurteilung des Gemüses Ende März 1955 waren noch weite Gebiete unter einer geschlossenen Schneedecke. Berichte über Wachstumsstand von Winter- und Frühjahrsspinat sowie über die Auswinterungen der überwinterten Gemüsearten konnten daher nur von einer verhältnismässig geringen Zahl von Berichterstattern abgegeben werden.

Die Wachstumsstandsbeurteilungen wurden bei Winterspinat mit 3,3 etwas ungünstiger beurteilt als bei dem Frühjahrsspinat (3,1).

Soweit für einzelne Gebiete bereits Erntevorschätzungen abgegeben werden konnten, liegen diese beim Winterspinat zwischen 54 und 92 dz je ha und beim Frühjahrsspinat zwischen 60 und 123 dz je ha.

Über den Stand der Auswinterungen lassen sich z.Zt. noch keine eindeutigen Aussagen machen.

Die Niederschläge und die Winterfeuchtigkeit wurden im allgemeinen als ausreichend beurteilt; dagegen wurden aus allen Gebieten übereinstimmend die Temperaturverhältnisse im März als zu kalt bezeichnet.

Wachstumsstand⁺) und Vorschätzung des Gemüses im März 1955.

Lfd. Nr.	L a n d	Winterspinat		Frühjahrsspinat	
		Note	Vor-schätzung dz/ha	Note	Vor-schätzung dz/ha
1	Schleswig-Holstein	.	.	.	.
2	Hamburg	.	.	.	.
3	Niedersachsen	3,2	85,2	2,9	123,4
4	Bremen	.	.	.	.
5	Nordrhein-Westfalen	3,2	85,7	3,0	63,3
6	Hessen	3,3	54,0	3,5	60,0
7	Rheinland-Pfalz	3,1	57,4	2,9	65,2
8	Baden-Württemberg	3,6	91,7	3,3	77,5
9	Bayern	3,4	57,6	3,6	54,3
10	<u>Bundesgebiet</u>	3,3	72,9	3,1	96,5
11	dagegen 1. Vorschätzung 1954	.	52,3	.	98,1
12	West-Berlin	3,2	54,0	3,3	85,0

⁺) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.